

Andreas Dickerboom

Gedenkorte in Europa



Ein neues Internetangebot bietet die Möglichkeit, sich über Orte der Erinnerung in Europa zu informieren. Es soll Reisende zu Besuchen dieser Gedenkorte anregen, die Zugänge aufzeigen und Hintergrundinformationen liefern. So ergibt sich die Gelegenheit, Geschichte zu erfahren, die sich in den üblichen Reiseführern nicht findet.

Verantwortlich für die Erstellung und Pflege der Website www.gedenkorte-europa.eu ist der Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945 mit Sitz in Frankfurt am Main. Gegründet wurde der Studienkreis 1967 unter anderem von Martin Niemöller, Wolfgang Abendroth und Günter Weisenborn mit dem Ziel der Erforschung und Vermittlung der Geschichte des deutschen Widerstands in der NS-Zeit.

Mit dem neuen Internetportal wird der Blick auf die europäische Dimension des nationalsozialistischen Terrors gerichtet. Mit einer Landkarte und entsprechenden Wegbeschreibungen soll der Zugang zu den häufig abseits gelegenen Orten erleichtert werden und damit zu vielen Gedenkstätten, kleinen Denkmälern und lokalen Museen, die oft nicht zum Standard-Besuchsprogramm einer Auslandsreise zählen. Neben bekannten Gedenkorten wie Sant' Anna di Stazzema oder Oradour-sur-Glane lassen sich bereits über 700 Orte auffinden. Ein Kernteam von sechs Personen hat in jahrelanger Kärnerarbeit die Zusatzinformationen zusammengetragen, beispielsweise Kurzbiografien von Tätern, Opfern und Widerständlern sowie Literatur- und Medienhinweise. Gerade kleinen und bislang übersehenen Orten wird damit mehr Beachtung geschenkt.

Die Plattform soll dazu beitragen, ein besseres Verständnis für das kulturelle Gedächtnis der ehemals besetzten Regionen zu entwi-

ckeln. Denn auch wenn die Wunden, die der deutsche Angriffskrieg zwischen 1939 und 1945 verursacht hat, äußerlich betrachtet verheilt scheinen, wirken sie doch bis in die heutige Zeit nach.

Bislang hat sich das Team auf die Erschließung der Gedenkorte in Frankreich und Italien konzentriert. Der Leiter des Studienkreises, Thomas Altmeyer, kündigte an, dass eine schrittweise Ausdehnung des Angebots auf Polen, die baltischen Staaten und Griechenland geplant ist. Dazu bedarf es aber nicht nur des Engagements des sechsköpfigen Teams, vielmehr ist weitere Hilfe sehr erwünscht. Und nicht zuletzt ist auch eine ausreichende finanzielle Unterstützung notwendig, um ein solch ambitioniertes Projekt fortzuführen. Gefördert wird die Internetplattform unter anderem von der Otto-Brenner- sowie der Rosa-Luxemburg-Stiftung. ■

Kontakt:

Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945
 Rossertstraße 9 | 60323 Frankfurt
 Telefon: 069 721575
studienkreis@widerstand-1933-1945.de
www.widerstand-1933-1945.de

Spendenkonto:

Postbank Frankfurt/Main
 Konto 314 124 603
 BLZ 500 100 60
 Stichwort: Gedenkorte Europa

Andreas Dickerboom ist Sprecher der RAG Rhein-Main von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Startseite des Internetportals Gedenkorte Europa

